

OSTER-GEDICHT



Weiden tragen wieder wehend grüne Schleier.
Lämmchen blöken
Auf den kühlen Wiesen
In den Bröken.
Erste Froschkonzerte steigen aus dem Weiher.

Morgensonne liegt auf Buschwindröschenmatten.
Vögel stecken
Übervolle Schnäbel
In die Hecken.
Weiße Wolkenberge werfen kurze Schatten.

Durch die Gärten ziehen lauter Blumenstreifen.
Kinder hüpfen
Ausgelassen
Über Regenpfützen.
Räder stehen da mit aufgepumpten Reifen.

Glocken jubeln nach der Auferstehungsfeier.
Menschen quellen
Aus dem Bauch
Der Kirchen und Kapellen.
Weiden tragen wieder wehend grüne Schleier.

ÜBER DIE VERFASSERIN

Frau Kleve ist 71 Jahre alt und lebt seit Januar 2020 in unserem Seniorenzentrum. Sie war Lehrerin an der St. Anna Realschule in Stadtlohn und hat Englisch und Religion unterrichtet. Etliche unserer Mitarbeitenden hatten Unterricht bei ihr. Frau Kleve verfasst leidenschaftlich gerne Gedichte, doch zählen nicht nur diese zu ihren Steckpferden: Angefangen habe alles mit dem Fotografieren. Dann verfasste sie zu den Fotos Gedichte und später kam das Malen hinzu. So hat sie, passend zu Ostern, das beigefügte Gedicht inklusive dem passenden Bild erstellt.

